

mal umgekehrt: Lehrer fragen Eltern

Beitrag von „Enja“ vom 15. Juli 2005 19:13

Ich weiß nicht. Als mein Sohn in die 5. Klasse ging, stellte er mit viel Freude und Mühe ein Lesetagebuch her. Er gehörte zu den besseren Schülern in seiner Klasse. Von der Leistung her war das sicher angemessen, was er da tat.

Kurz darauf war ich zu einem Gespräch bei der Deutschlehrerin und sie zeigte mir zum Vergleich das Werk eines Mädchens, um mir klar zu machen, wie sie sich das vorstelle, was da abgeliefert werden sollte.

Das Teil hätte so gedruckt werden können und war in jeder Hinsicht perfekt. Meine Nachbarin hatte auch sehr viel Zeit darauf verwendet. 14 Tage lang hatte sie jeden Nachmittag malend, schnippelnd und klebend auf ihrer Veranda gesessen.

Ich finde es auch nicht schwer zu erkennen, wer da tätig war, aber die Lehrer sehen das angeblich nicht. Jedenfalls viele.

Grüße Enja